



INTERNATIONAL ONLINE ORGAN FESTIVAL

IOOF Pressemitteilung PK deutsch 01.04.2022

Kurz:

Das 1. Internationale Online Orgel Festival (IOOF) zeigt von Ostermontag, 18. April bis zum 1. Mai über 30 exklusive Orgelfilme von Paris, New York und Tokio bis Seoul, Pretoria, Helsinki und München. Tägliche Live-Events, wie MasterClasses, Webinare, Panels und Q&A-Interviews bringen das Publikum mit Orgelprofis aus aller Welt in direkten Kontakt. Tickets und alle Infos unter: www.io-of.org
#ioof #worldorganfestival

Mittel:

Ein Weltfestival für die Orgel

Das 1. Internationale Online Orgel Festival (IOOF) zeigt von Ostermontag, 18. April bis zum 1. Mai über 30 exklusive internationale Orgelfilme von den eindrucksvollsten Orgelbühnen der Welt. Diese stehen während des Festivalzeitraums als Video on Demand zur Verfügung. Dazu gibt es tägliche Live-Events wie MasterClasses, Webinare, Q&A-Interviews und hochkarätig besetzte Online-Panels. Damit bringt das IOOF die großen Organist:innen, Orgelbauer:innen und Orgelprofis aus aller Welt in direkten Kontakt mit dem Publikum.

Es gibt MasterClasses mit Olivier Latry live aus der Kansas University, Thomas Heywood aus Australien, Daniel Moulton vom Royal Birmingham Conservatoire und vielen mehr.

Zu den kostenlosen Live-Events gehören Expertenrunden mit einigen der größten Namen der heutigen Orgelbauer wie Klais, Rieger, Grenzing und C.B. Fisk. Die Zuschauer können an digitalen Get Togethers mit führenden zeitgenössischen Orgelkomponisten wie Naji Hakim oder Round Tables mit erfolgreichen Influencern wie Richard McVeigh teilnehmen. Auch Paul Jacobs von der Juilliard School, Dong Ill Shin, Korea, oder Stephen Tharp, New York, werden für Fragen und Live-Interviews zur Verfügung stehen.

Filmliste: Olivier Latry, Paris | Bach Fest Leipzig | Wayne Marshall, Teatro Olimpico | Kensuke Ohira, Tokio | Steven Tharp, Dallas | Juilliard School, New York | Winfried Bönig, Kölner Dom | Konstantin Reymaier, Stephansdom Wien | La Révolte des Orgues, Mailänder Dom | Royal Birmingham Conservatoire | Dong Ill Shin, Seoul | Christoph Bull, Los Angeles | Thomas Heywood, Australia | Theo van Wyk, Südafrika | Alexander Fiseisky, Moskau | Martin Baker, Buckfast Abbey, England | Kalevi Kiviniemi, Finnland | Hansjörg Albrecht, Bruckner Spezial | The Impro Organ Challenge, Bergamo | Specials aus Dresden, Bayern, München uva

Zentrum des IOOF ist München, die Schirmherrschaft haben die Deutsche UNESCO-Kommission, der berühmte Dirigent Kent Nagano und Bundestagspräsident a.D. Norbert Lammert.

Tickets und alle Infos unter: www.io-of.org

Lang:

Ein Weltfestival für die Orgel

Das 1. Internationale Online Orgel Festival (IOOF) findet von Ostermontag, 18. April bis zum 1. Mai 2022 unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission statt und bietet ein umfassendes und spannendes Programm rund um die Orgel. Das Herzstück des Festivals sind mehr als 30 Konzertfilme von den eindrucksvollsten Orgelbühnen der Welt, die während des gesamten Festivalzeitraums als Video on Demand verfügbar sind.

Zusätzlich gibt es ein beeindruckendes interaktives Programm, bei dem das Publikum in direkten Kontakt mit Orgel-Profis aus aller Welt treten kann:

- Täglich stehen drei Filmbeiträge als Highlights im Mittelpunkt, zu welchen passende Live-Interviews (Q&As) mit den Organist:innen und Filmemacher:innen als kostenlose Sonderveranstaltungen stattfinden.
- In MasterClasses haben nicht nur Studierende die Möglichkeit Online-Live-Unterricht bei internationalen Orgelmeistern wie Olivier Latry, Thomas Heywood, Daniel Moulton oder Steven Tharp zu nehmen.
- Spezielle Webinare bieten Wissenswertes zu verschiedensten Themen rund um die Orgel an: So z.B. "Bach Archiv in Leipzig", „African Organ Culture“, „Ein Werkstattbesuch bei US-Organbauer C.B. Fisk“, „Die Wanderer Orgel - Die weltweit einzige transportable Pfeifen Orgel“ uvm.
- Prominent besetzte Online-Panels laden in Gesprächsrunden zu Themen wie „Frauen in der Orgelwelt“, „How to Survive 35 Years of Service“, „Organbauer Roundtable mit Philipp Klais, Michael Kraft (C.B. Fisk), Gerhard Grenzing u.a.“, „Social Media für Organist:innen“, „Komponisten-Talk mit Naji Hakim, Patrick Cassidy, Philipp Maintz, George C. Baker u.a.“

Bestätigte Filme: Olivier Latry, Paris | Bach Fest Leipzig | Wayne Marshall, Teatro Olimpico Vicenza | Kensuke Ohira, Tokio | Steven Tharp, Dallas | Juilliard School, New York | Winfried Böning, Kölner Dom | Konstantin Reymaier, Stephansdom Wien | La Révolte des Orgues, Mailänder Dom | Orgelpark Amsterdam | Pipe Dreams, Montreal | Royal Birmingham Conservatoire | Dong Ill Shin, Seoul | Tony Liu, Taiwan | Fanxiu Shen, Peking | Christoph Bull, Los Angeles | Thomas Heywood, Australia | Theo van Wyk, Südafrika | Alexander Fiseisky, Moskau | Martin Baker, Buckfast Abbey, England | Kalevi Kiviniemi, Finnland | Hansjörg Albrecht, Bruckner Spezial | The Impro Organ Challenge, Bergamo | Specials aus Dresden, Bayern, München uva

Weitere Schirmherren des IOOF sind neben der UNESCO-Kommission der berühmte Dirigent Kent Nagano und Bundestagspräsident a.D. Norbert Lammert. Das Festival findet mit freundlicher Unterstützung vom Goethe Institut, Festival e.V., Kurt Redel Stiftung und der Deutschen Orgelstraße statt. Kooperationspartner sind nationale wie der VEM, BKKD und der Cäcilienverband ACV und internationale Orgel-Verbände wie RCO, IAO (beide UK) und SAKOV (Südafrika).

Tickets und alle Infos unter: www.io-of.org
Ostermontag, 18. April - 1. Mai 2022 | 14 Festivaltage
30+ internationale Konzert-Filme & Live Sessions
IOOF - International Online Organ Festival UG
Leopoldstr. 206 | 8080 München
E-mail: info@io-of.org



INTERNATIONAL ONLINE ORGAN FESTIVAL